

## Ethno-Dörfer in Serbien

*Rustikale Gemütlichkeit und familiäre Lebenskultur findet man in den serbischen Ethno-Dörfern.*

**Als Paradies auf Erden, bezeichnete der serbische Dichter Dobrica Erić das Ethno-Dorf „Babina Reka“. Die getreu nachgebauten Holzhütten der serbischen Ethno-Dörfer bieten Platz für Ausstellungen, Restaurants, Ateliers, sowie für Gästeunterkünfte, und bieten eine Zeitreise in das serbische Landleben der Vergangenheit.**

In der Nähe des Ferienortes Zlatibor in Westserbien befindet sich das bekannte Dorf **Sirogojno**. Ein Teil des Dorfes, der besonders typisch für die damaligen Lebensverhältnisse der Bevölkerung des Dinarischen Gebirges ist, steht heute unter staatlichem Schutz. 50 traditionelle Holzhäuser, eine alte Milchammer, Korn- und Getreidespeicher und eine rustikale Scheune bilden das Freilichtmuseum „**Altes Dorf**“, *Staro selo*. Von April bis November ist das „Alte Dorf“ zu besichtigen und gewährt Einblick in die Vergangenheit serbischer Lebenskultur. Die berühmten Sirogojno-Pullover, von einheimischen Frauen aus dicker Wolle gestrickt, sind weltweit bekannt. Die authentische Kleidungsstücke und ihre Geschichte können im Museum des Dorfes bewundert und erworben werden.

Das Familienleben stand im Zentrum der früheren Dorfgemeinschaften und spielte sich rund um die *kuća*, dem Haus in dem das Oberhaupt der Familie lebte, ab. Eine Familiengemeinschaft bestand aus bis zu 50 Mitgliedern. Ein Teil der rustikalen Holzhütten des Museums wurde in gemütliche Touristenunterkünfte umfunktioniert, in denen der Gast am Ofenfeuer entspannen kann.

Ein Dorf der ganz besonderen Art ist das vom serbischen Filmregisseur errichtete Küstendorf, das trotz seines Namens mitten in einer Berglandschaft liegt. Hier wurde der Film *Das Leben ist ein Wunder* gedreht. Die in traditioneller Bauweise errichteten Häuser sind ganz in Holz gehalten. Das Dorf ist ein Treffpunkt für Künstler und Kulturschaffende, die insbesondere beim jährlichen *International Küstendorf Film Festival* aus der ganzen Welt hier eintreffen.

„**Babina reka**“ (Großmutter's Fluß) ist das Dorf, welches der Dichter Dobrica Erić nicht umsonst als Paradies auf Erden beschrieb. Das Ethno Dorf befindet sich in Trbušnica, 50 km von Belgrad entfernt. Der Künstler Slaviša Živković baute das Dorf über Jahre getreu dem früheren Baustil nach und eröffnete es in 2010. Umgeben von Hügeln, Flüssen und Wäldern ist das Dorf im Einklang mit der Natur gebaut worden und fernab vom städtischen Stress. Lokale Spezialitäten wie Käse, Rauchfleisch, Ajvar und Kohlgerichte werden je nach Wetter und Jahreszeit entweder draußen in der Natur oder drinnen vor dem Kaminfeuer serviert und von Slavišas Geschichten begleitet. Wanderungen, Angeln oder Schwimmen sind nur einige der Beschäftigungen, die ein Aufenthalt im Ethno-Dorf beinhaltet.

Wer auf dem serbischen Teil des Donauradwegs unterwegs ist, kann auch in der Ethno-Unterkunft Kapetan Misin Breg an der Donau in der Nähe von Donji Milanovac gemütlich einkehren. Bei den Betreibern, der Stefanovic-Familie, kann man die Open-Air Galerie „Mann, Holz, Wasser“ besuchen, in den unter Verwendung von Naturmaterialien errichteten Unterkünften übernachten oder regionale Spezialitäten wie etwa den Homolje-Honig ausprobieren.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der  
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)  
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233  
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel [www.facebook.com/serbientourismus](http://www.facebook.com/serbientourismus) 3538 Anschläge

### Pressekontakt:

mascontour, Diana Körner, Postfach 171 137, D-10203 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 289, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,  
Internet www.mascontour.de